

TEXT / FOTOS Ernst Aigner, Igls

Die Stubai Alpen liegen vor meiner Haustüre und gehören sicherlich zu den schönsten Wander- und Bergtourengebieten in den Ostalpen. In fast jedem Seitental liegt eine Hütte für die Hüttenwanderer und Bergsteiger. So rücken die meisten Gipfel in den Bereich gemütlicher Touren.

Am Kühtaier Sattel ergeben sich durch den hohen Ausgangspunkt, wunderschöne Bergtouren, Klettersteiggehungen und Wanderungen von Hütte zu Hütte. Die Wege führen auf schön angelegten Wanderwegen über Scharten und Jöcher, vorbei an kristallklaren Bergseen, in die benachbarten Seitentäler.



Mittlerer Plenderlessee

Dortmunder Hütte



1.949 m

Stubai Alpen - Kühtai

Dortmunder Hütte

Pächterin: Monika Tabernig

A-6183 Kühtai, Tirol

Tel.: +43 / 52 39 / 52 02

Mobil.: +43 / 664 / 3935878

Fax: +43 / 52 39 / 21 61 9

info@dortmunderhuette.at

www.dortmunderhuette.at



Die Dortmund Hütte

liegt auf einer Seehöhe von 1.949m in den Stubai Alpen in der Ortschaft Kühtai und ist ganzjährig erreichbar.

Sie gehört zur DAV-Sektion Dortmund.

Für Skitouren im Winter, und ausgedehnte Wanderungen im Sommer, ist die Hütte als Stützpunkt bestens geeignet.

Ausstattung

Übernachtungsmöglichkeiten

- 22 Betten in zwei Drei-Bett-Zimmern und acht Doppelzimmern, 48 Lagerplätze

Sonstiges

- Alle Räume sind mit Heizung und fließend Warm- und Kaltwasser ausgestattet. WC und Duschräume sind auf der Etage.
- Das Restaurant bietet traditionelle Tiroler Küche



Öffnungszeiten

Im Sommer: Anfang Juni bis Ende Oktober

Im Winter: Anfang Dezember bis Ende April

Reservierungen sind per Telefon, Fax und E-Mail möglich!

Erreichbar mit Bus und Bahn:

Internationale Bahnverbindungen über Innsbruck oder Bregenz (Arlberg) nach Ötztal Bahnhof oder Innsbruck HBF. Von beiden Bahnhöfen verkehren in der Hauptreisezeit (Mitte Juni bis Mitte September und Mitte Dezember bis Ostern) Busse bis zur Hütte (Haltestelle).

Erreichbar mit dem Auto:

Von München über die A8 Richtung Rosenheim, am Inntaldreieck Richtung Innsbruck, an der Abfahrt Nr. 87 (Kematen) die Autobahn verlassen und über Sellrain, St. Sigmund nach Kühtai.

Von Ulm über die A7 zum Grenztunnel in Füssen und über Reutte und den Fernpass nach Imst; über die Bundesstraße 171 Richtung Innsbruck bis zum Abzweig ins Ötztal, von hier aus Richtung Ötz/Timmelsjoch, am Ortsausgang Ötz abzweigen Richtung Kühtai.

Von Bregenz durch den Arlbergtunnel und über Landeck nach Imst, von Imst aus, wie oben beschrieben.

Familie Tabernik mit Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch

Kühtaier Seen - Rundwanderung von der Dortmundener Hütte

Gps Track: seerun

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Drei Seen Hütte:	1,5 h
Gehzeit Gesamt:	2,5-3 h
Gesamthöhendifferenz:	500 Hm
Tourlänge Hütte:	3,9 Km
Tourlänge Gesamt:	8,8 Km



Aufstieg: Von der Dortmundener Hütte über die Straße und direkt durch den Hinterhof vom Aparthotel Kühtai Schlössl, am beschilderten Finstertalweg Nr. 146, Richtung Südosten zur Werksstraße vom Speicher Finstertal. Diese überqueren, über eine Holzbrücke und rechts genau Richtung Staumauer zu. Am Bergweg geradeaus aufwärts, am Abzweig zur Drei Seen Hütte vorbei, und nach mehrmaliger Querung der Werksstraße auf die Staumauer.

Am breiten Panoramaweg leicht fallend Richtung Norden zur Drei Seen Hütte.

Von der Hütte am Weg Nr. 5 Richtung Nordosten abwärts zum Mittleren Plenderlessee und Hirschebensee.

Von hier am breiten Wanderweg Richtung Westen, immer leicht abwärts, in die Ortschaft Kühtai und entlang der Autostraße retour zur Dortmundener Hütte.

Tipp: Wer nicht entlang der Fahrstraße zurückwandern möchte, quert oberhalb der Ortschaft (Häuser) Richtung Südwesten und gelangt zur Werksstraße vom Finstertal Speicher und wandert hier am bereits bekannten Finstertalweg retour zur Hütte.

Ausgangspunkt: Dortmundener Hütte, 1.949m

Schwierigkeit: Mittelschwierige, rote Bergwege - Beachten Sie auch die Bergwege-Klassifizierung!

**Einkehr/Unter-
kunft:** Dortmundener Hütte, 1.949m

Kartenmaterial: Kompass Wanderkarte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/2 Stubai Alpen - Sellrain 1:50.000

Anmerkung: Traumhafte Wanderung zu den vielen glitzernden Bergseen am Kühtai Sattel. Schön der erste mit dem Finstertal Speicher in der grandiosen Bergwelt ist ein Erlebnis für sich. Hier lohnt sich ein zusätzlicher Spaziergang entlang der Dammkrone Richtung Mute. Hier tun sich immer wieder andere Perspektiven auf!

Tolle Wanderung von der Drei Seen Hütte abwärts zum Hirschebensee und entlang der Almrosenstauden retour nach Kühtai - eine Runde der Superlative mit faszinierenden Eindrücken!

Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Bergtour von der Dortmunder Hütte auf den Gaiskogel, 2.820m

Gps Track: dh-gkl

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	2,5-3 h
Gehzeit Gesamt:	4-5 h
Gesamthöhendifferenz:	862 Hm
Tourlänge Gipfel:	5,1 Km
Tourlänge Gesamt:	10,2 Km



Aufstieg: Von der Dortmunder Hütte über die Straße und direkt durch den Hinterhof vom Aparthotel Kühtai Schloßl, am beschilderten Finstertalweg Nr. 146, Richtung Südosten zur Werksstraße vom Speicher Finstertal. Diese überqueren, über eine Holzbrücke und rechts genau Richtung Staumauer zu. Bald darauf zweigt links der Bergweg zur Drei Seen Hütte ab, dem wir zur Hütte folgen.

Vorbei an der Hütte auf einem Fahrweg aufwärts zur Bergstation vom Drei Seen Lift und über Geröll weiter Richtung Osten in das weite Kar westlich der Gaiskogelscharte. Bald darauf ziemlich ansteigend, vorbei am Abzweig zum Pockkogelklettersteig, am Schluss etwas mühsam über Schutt und Geröll in die Gaiskogelscharte, 2.658m. Über den zu Beginn grasigen breiten Nordnordostrücken, später über Blockwerk in leichter Blockkletterei auf den Gipfel.



Abstieg: Wie Aufstieg - man kann jedoch auch von der Drei Seen Hütte am direkten Weg oder über den Hirschebensee nach Kühtai absteigen und anschließend entlang der Autostraße retour zur Dortmunder Hütte wandern!

Tipp: Bei Auffahrt mit dem Drei Seen Lift kann man sich etwa 300 Höhenmeter ersparen.

Ausgangspunkt: Dortmund Hütte, 1.949m

Schwierigkeit: Schwierige, schwarze Bergwege - Beachten Sie auch die Bergwege-Klassifizierung!

Einkehr/Unterkunft: Dortmund Hütte, 1.949m

Kartenmaterial: Kompass Wanderkarte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/2 Stubai Alpen - Sellrain 1:50.000



Anmerkung: Eine wunderschöne Bergtour die vorbei an spiegelnden Bergseen auf einen ungemein aussichtsreichen Gipfel in Kühtai führt. Herrliche Tiefblick auf Kühtai und auf die darunterliegenden Bergseen, in der sich die Sonnenstrahlen spiegeln. Tolle Ausblicke auf die vielen Skitourenberge in den Stubaiern. Bei einer Rückwanderung über den Hirschebensee hat man eine Fastrunde in der herrlichen Gebirgslandschaft am Kühtai Sattel.

Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!



Panoramaklettersteig Pockkogel, 2.807m - von der Dortmunder Hütte oder Drei Seen Lift

Schwierigkeit: Stellen D/E - meist aber um C

Gps Track: pok-kl

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Einstieg:	1-1,5 h
Gehzeit Klettersteig:	2-2,5 h
Gehzeit Abstieg:	1,5 h
Gehzeit Gesamt:	4,5-5 h
Gesamthöhendifferenz:	896 Hm
Tourlänge Gesamt:	10,0 Km



Aufstieg: Von der Dortmunder Hütte über die Straße und direkt durch den Hinterhof vom Aparthotel Kühtaier Schloßl, am beschilderten Finstertalweg Nr. 146, Richtung Südosten zur Werksstraße vom Speicher Finstertal. Diese überqueren, über eine Holzbrücke und rechts genau Richtung Staumauer zu. Bald darauf zweigt links der Bergweg zur Drei Seen Hütte ab, dem wir zur Hütte folgen.

Vorbei an der Hütte, auf einem Fahrweg aufwärts zur Bergstation vom Drei Seen Lift und über Geröll weiter Richtung Osten in das weite Kar westlich der Gaiskogelscharte. Bald darauf ansteigend zum Klettersteigabzweig (Felsblock beschriftet) und rechts zum Einstieg (2520m).

Klettersteig: Kurz nach dem Beginn ist bereits eine sehr steile Wandstufe als Prüfstein zu bewältigen. Weiter über leichteres Felsgelände und über eine schwierige überhängende Stelle.

Nach der ersten Sektion über ungesichertes abschüssiges Gehgelände Richtung Südwesten in das weite Kar östlich vom Gipfel.

Durch eine steile Wand, fast senkrecht aufwärts, an einer kleinen Rastbank vorbei, hinauf auf die Gratschneide. Kurz dem Grat entlang, einmal in die linke südliche Seite absteigend, anschließend wieder am Grat zum Gipfelaufbau.

Zum Schluss noch über eine sehr steile und überhängende kurze Wand auf den Gipfelgrat und die letzten Meter unschwierig zum Gipfelkreuz.

Abstieg: Am Normalweg Richtung Südwesten zum Steintalsattel (2741m) und rechts abwärts zum Finstertalspeicher. Vom Speicher am Abkürzungsweg in den Talboden vom Drei Seen Lift und links am bereits bekannten Finstertalweg retour zur Dortmunder Hütte. Zum Schluss noch über eine sehr steile und überhängende kurze Wand auf den Gipfelgrat und die letzten Meter unschwierig zum Gipfelkreuz.

Tipp: Wenn man den Drei Seen Lift benützt, so reduziert sich die Aufstiegszeit zum Einstieg auf etwa 30 Minuten mit etwa 570 Höhenmeter für die Überschreitung!



Ausgangspunkt: Dortmunder Hütte, 1.949m

Schwierigkeit: Schwierige, schwarze Bergwege - Beachten Sie auch die Bergwege-Klassifizierung!

Einkehr/Unterkunft: Dortmunder Hütte, 1.949m

Kartenmaterial: Kompass Wanderkarte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/2 Stubai Alpen - Sellrain 1:50.000

Anmerkung: Ein Klettersteig der für Beginner nicht empfehlenswert ist. Durch die überhängenden Passagen braucht man sehr viel Kraft in den Armen. Für nicht so geübte Klettersteiggeher ist ein zusätzliches Sicherungsseil von Vorteil.

Vom Gipfel genießt man nach der anstrengenden und aufregenden Kletterei die wunderbaren Tiefblicke zu den Seen rund um Kühtal und auch auf den Ort selbst.

Bergtour von der Dortmunder Hütte auf den Pockkogel (Normalweg), 2.807m

Gps Track: dh-pok

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	2-2,5 h
Gehzeit Gesamt:	3,5-4 h
Gesamthöhendifferenz:	856 Hm
Tourlänge Gipfel:	4,5 Km
Tourlänge Gesamt:	9,0 Km



Aufstieg: Von der Dortmunder Hütte über die Straße und direkt durch den Hinterhof vom Aparthotel Kühtai Schloßl, am beschilderten Finstertalweg Nr. 146, Richtung Südosten zur Werksstraße vom Speicher Finstertal.

Diese überqueren, über eine Holzbrücke und rechts genau Richtung Staumauer zu. Am Bergweg geradeaus aufwärts, am Abzweig zur Drei Seen Hütte vorbei, und nach mehrmaliger Querung der Werksstraße auf die Staumauer.

Kurz am östlichen Seeufer bis nach den Hangverbauungen entlang und bei einem Abzweig links Richtung Osten über gestuftes Gelände auf den Steintalsattel (2741m).

Von hier am breiten Nordostrücken durch felsiges Gelände unschwierig auf den Gipfel.



Abstieg: Wie Aufstieg

Tipp: Bei Auffahrt mit dem Drei Seen Lift kann man sich etwa 300 Höhenmeter ersparen.

Ausgangspunkt: Dortmunder Hütte, 1.949m

Schwierigkeit: Mittelschwierige, rote Bergwege - Beachten Sie auch die Bergwege-Klassifizierung!

Einkehr/Unterkunft: Dortmunder Hütte, 1.949m

Kartenmaterial: Kompass Wanderkarte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/2 Stubai Alpen - Sellrain 1:50.000



Anmerkung: Einfacher Anstieg auf diesen formschönen Gipfel südlich oberhalb der Plenderlesseen. Herrliche Tiefblick auf die Ortschaft Kühtai und zu den Speicherseen. Der Pockkogel ist auch über einen sehr schwierigen Sportklettersteig von der Bergstation Drei Seen Lift oder auch von der Dortmunder Hütte zu erreichen.



Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Bergtour von der Dortmunder Hütte auf den Finstertaler Schartenkogel, 2855m

Gps Track: dh-skl

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	2,5-3 h
Gehzeit Gesamt:	4-4,5 h
Gesamthöhendifferenz:	978 Hm
Tourlänge Gipfel:	6,6 Km
Tourlänge Gesamt:	13,2 Km



Aufstieg: Von der Dortmunder Hütte über die Straße und direkt durch den Hinterhof vom Aparthotel Kühtai Schloß, am beschilderten Finstertalweg Nr. 146, Richtung Südosten zur Werksstraße vom Speicher Finstertal. Diese überqueren, über eine Holzbrücke und rechts genau Richtung Staumauer zu. Am Bergweg geradeaus aufwärts, am Abzweig zur Drei Seen Hütte vorbei, und nach mehrmaliger Querung der Werksstraße auf die Staumauer.

Am östlichen Seeufer zum Seeende und kurz darauf bei der Wegverzweigung links Richtung „Finstertaler Scharte“ (geradeaus führt der Bergweg auf den Sulzkogel). In einem links-rechts-Bogen in das weite Kar unterhalb der Finstertaler Scharte und etwas steiler in die Scharte (2777m).

Von der Scharte am Südostrücken über Blockwerk unschwierig auf den Gipfel.



Abstieg: Wie Aufstieg

Tipp: Bei Auffahrt mit dem Drei Seen Lift kann man sich etwa 300 Höhenmeter ersparen.

Ausgangspunkt: Dortmunder Hütte, 1.949m

Schwierigkeit: Mittelschwierige, rote Bergwege - Beachten Sie auch die Bergwege-Klassifizierung!

Einkehr/Unterkunft: Dortmunder Hütte, 1.949m

Kartenmaterial: Kompass Wanderkarte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/2 Stubai Alpen - Sellrain 1:50.000



Anmerkung: Einfache Bergtour der durch hochalpines Gelände auf einen im Sommer nicht so oft besuchten Berggipfel führt. Super Tiefblicke auf den Speicher Finstertal mit der dahinter liegenden Ortschaft Kühtai. Diese Tour lässt sich auch noch gut mit einem weiteren Anstieg auf die Kraspesspitze verbinden.



Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Bergtour von der Dortmunder Hütte auf die Kraspesspitze, 2.954m

Gps Track: dh-krs

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	3-3,5 h
Gehzeit Gesamt:	5-6 h
Gesamthöhendifferenz:	1.169 Hm
Tourlänge Gipfel:	7,6 Km
Tourlänge Gesamt:	15,2 Km



Aufstieg: Von der Dortmunder Hütte über die Straße und direkt durch den Hinterhof vom Aparthotel Kühtaier Schlössl, am beschilderten Finstertalweg Nr. 146, Richtung Südosten zur Werksstraße vom Speicher Finstertal. Diese überqueren, über eine Holzbrücke und rechts genau Richtung Staumauer zu. Am Bergweg geradeaus aufwärts, am Abzweig zur Drei Seen Hütte vorbei, und nach mehrmaliger Querung der Werksstraße auf die Staumauer.

m östlichen Seeufer zum Seeende und kurz darauf bei der Wegverzweigung links Richtung „Finstertaler Scharte“ (geradeaus führt der Bergweg auf den Sulzkogel). In einem links-rechts-Bogen in das weite Kar unterhalb der Finstertaler Scharte und etwas steiler in die Scharte (2777m).

Von der Scharte links am Kamm Richtung Osten, einmal kurz in das „Weite Kar“ absteigen, und steiler auf einen Geländerücken. Zum Gipfelhang queren und über grobschottriges Gehgelände zum Gipfelkamm und über Felsplatten Richtung Norden auf den Gipfel.



Abstieg: Wie Aufstieg

Tipp: Bei Auffahrt mit dem Drei Seen Lift kann man sich etwa 300 Höhenmeter ersparen.

Ausgangspunkt: Dortmund Hütte, 1.949m

Schwierigkeit: Schwierige, schwarze Bergwege - Beachten Sie auch die Bergwege-Klassifizierung!

Einkehr/Unterkunft: Dortmund Hütte, 1.949m

Kartenmaterial: Kompass Wanderkarte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/2 Stubai Alpen - Sellrain 1:50.000



Anmerkung: Abwechslungsreiche Bergtour, vorbei am Speicher Finstertal, über die Finstertaler Scharte auf die Kraspesspitze. Nicht nur im Winter sind die Kühtaier Berggipfel lohnende Ziele sondern auch im Sommer hoch interessant. Besonders die zuerst vielgeschmähten Stauseen machen diese Touren in der hochalpinen Region zu einem besonderen Erlebnis. Wechseln sich doch tolle Tiefblicke auf den Kühtaier Sattel mit den Seen und die hervorragende Weitsicht zu den weiteren Stubaiern und Ötztalern aneinander ab.



Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Bergtour von der Dortmunder Hütte auf den Sulzkogel, 3.016m

Gps Track: dh-skl

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	3,5-4 h
Gehzeit Gesamt:	6-7 h
Gesamthöhendifferenz:	1.210 Hm
Tourlänge Gipfel:	7,2 Km
Tourlänge Gesamt:	14,4 Km



Aufstieg: Von der Dortmunder Hütte über die Straße und direkt durch den Hinterhof vom Aparthotel Kühtai Schlössl, am beschilderten Finstertalweg Nr. 146, Richtung Südosten zur Werksstraße vom Speicher Finstertal. Diese überqueren, über eine Holzbrücke und rechts genau Richtung Staumauer zu. Am Bergweg geradeaus aufwärts, am Abzweig zur Drei Seen Hütte vorbei, und nach mehrmaliger Querung der Werksstraße auf die Staumauer.

Auf der linken Seite vom Stausee am beschilderten Weg zum südlichen Seeende. Den nun folgenden Abzweig zur Schweinfurter Hütte und Finstertaler Scharte links liegen lassen und rechts taleinwärts. Vorbei an einem Wasserfall und über eine Steilstufe in ein enges Hochtal. Durch diese Hochtal Richtung Westen und über Geröll und Blockwerk in eine unbenannte Scharte südlich vom Gipfelaufbau.

Über den breiten Südrücken durch Geröll und über Blockwerk aufwärts zum großen Gipfelkreuz.

Abstieg: Wie Aufstieg

Tipp: Bei Auffahrt mit dem Drei Seen Lift kann man sich etwa 300 Höhenmeter ersparen

Ausgangspunkt: Dortmund Hütte, 1.949m

Schwierigkeit: Schwierige, schwarze Bergwege - Beachten Sie auch die Bergwege-Klassifizierung!

**Einkehr/Unter-
kunft:** Dortmund Hütte, 1.949m

Kartenmaterial: Kompass Wanderkarte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/2 Stubai Alpen - Sellrain 1:50.000

Anmerkung: Vom Gipfel bietet sich dem Bergsteiger ein herrliches Panorama, mit tollen Tiefblicken nach Kühtai und zu den Speicherseen. Obwohl er ein Dreitausender ist, kann man in nicht mit einer klassischen Hochtour vergleichen, sondern mit einer zünftigen Bergtour die aber dennoch gute Verhältnisse voraussetzt!

Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Bergtour von der Dortmunder Hütte auf den Pirchkogel, 2.828m

Gps Track: dh-pkl

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	2-2,5 h
Gehzeit Gesamt:	3,5-4 h
Gesamthöhendifferenz:	887 Hm
Tourlänge Gipfel:	4,4 Km
Tourlänge Gesamt:	8,8 Km



Aufstieg: Von der Dortmunder Hütte kurz der Fahrstrasse Richtung Dorfzentrum bis zum Jagdschloss Kühtai entlang. Hier links geradeaus aufwärts durch eine Weide der Beschilderung „Pirchkogel“ folgen. Bei der Bergstation des kleinen Schleppliftes rechts über ein Bächlein und geradeaus auf Serpentinsteig aufwärts, bis man in eine Fahrstraße einmündet.

In einem Linksbogen Richtung Bergstation vom Kaiserlift, am See links vorbei und bei einem Denkmal in die steilere Nordostflanke vom Hinteren Grieskogel. Durch die mit Geröll und Steinplatten bedeckte Steilflanke, in die Einsattelung zwischen Grieskogel und Pirchkogel. Am breiten Südostrücken unschwierig zum höchsten Punkt mit einem Gipfelzeichen. Weiter noch wenige Meter abwärts zum niedrigeren Vorgipfel mit Gipfelkreuz (super Inntalblick).

Abstieg: Wie Aufstieg - wobei man aber auch zur Ortschaft Kühtai absteigen kann und entlang der Fahrstraße retour zur Dortmunder Hütte.

Ausgangspunkt: Dortmund Hütte, 1.949m

Schwierigkeit: Mittelschwierige, rote Bergwege - Beachten Sie auch die Bergwege-Klassifizierung!

Einkehr/Unterkunft: Dortmund Hütte, 1.949m

Kartenmaterial: Kompass Wanderkarte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/2 Stubai Alpen - Sellrain 1:50.000

Anmerkung: Kurzweiliger Aufstieg über die weiten Almböden zu den Schwarzmoosseen mit den imposanten Irzwände als nördlichen Abschluß.

Vom Gipfel hat man eine berauschende Aussicht nach allen Seiten - von der Zugspitze im Norden, bis hin zu den Gletschern des Alpenhauptkammes. Weiters vom Pirchkogel zu den südlichen Kühtaiern, mit der gesamten Gipfelkette zwischen Gaiskogel und Wetterkreuzkogel.

Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Rundtour (Bergtour) von der Dortmunder Hütte auf den Pirchkogel und nach Marlstein, 2.828m

Gps Track: dh-pkr

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	2-2,5 h
Gehzeit Gesamt:	5-6 h
Gesamthöhendifferenz:	1.152 Hm
Tourlänge Gipfel:	4,4 Km
Tourlänge Gesamt:	14,7 Km



Aufstieg: Von der Dortmunder Hütte kurz der Fahrstrasse Richtung Dorfzentrum bis zum Jagdschloss Kühtai entlang. Hier links geradeaus aufwärts durch eine Weide der Beschilderung „Pirchkogel“ folgen. Bei der Bergstation des kleinen Schleppliftes rechts über ein Bächlein und geradeaus auf Serpentinesteig aufwärts, bis man in eine Fahrstraße einmündet.

In einem Linksbogen Richtung Bergstation vom Kaiserlift, am See links vorbei und bei einem Denkmal in die steilere Nordostflanke vom Hinteren Grieskogel. Durch die mit Geröll und Steinplatten bedeckte Steilflanke, in die Einsattelung zwischen Grieskogel und Pirchkogel. Am breiten Südostrücken unschwierig zum höchsten Punkt mit einem Gipfelzeichen. Weiter noch wenige Meter abwärts zum niedrigeren Vorgipfel mit Gipfelkreuz (super Intalblick).



Rückweg: Entweder Aufstieg oder als Runde wenige Meter retour in die Einsattelung zwischen Haupt- und Nebengipfel und rechts in der Westflanke vom Pirchkogel kurz steil abwärts und am breiten Geländerücken zuerst Richtung Nordwesten, dann Richtung Westen, am Weg Nr. 151 abwärts zu den Feldringer Böden mit dem Grünwaskreuz, 2.027m.

Vom Grünwaskreuz am beschilderten Bergweg abwärts zum Gasthof Marlstein und Richtung Südosten am breiten Kaiser Franz Josef Weg, teilweise leicht ansteigend, retour zur Dortmunder Hütte.

Ausgangspunkt: Dortmund Hütte, 1.949m

Schwierigkeit: Mittelschwierige, rote Bergwege - Beachten Sie auch die Bergwege-Klassifizierung!

Einkehr/Unterkunft: Dortmund Hütte, 1.949m

Kartenmaterial: Kompass Wanderkarte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/2 Stubai Alpen - Sellrain 1:50.000



Anmerkung: Tolle Runde mit berauscher Aussicht nach allen Seiten - von der Zugspitze im Norden, bis hin zu den Gletschern des Alpenhauptkammes. Weiters vom Pirchkogel zu den südlichen Kühtaiern mit der gesamten Gipfelkette zwischen Gaißkogel und Wetterkreuzkogel. Beim Abstieg führt der Bergweg vorbei an blumenübersäten Bergmähdern, mit kleinen Bergseen zwischendurch, zum Grünwaskreuz und weiter nach Marlstein.



Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Einteilung und Klassifizierung von Bergwegen

Wanderwege: Im Dauerbesiedlungsraum und anschließendem Wald

Bergwege: Ausserhalb des Dauerbesiedlungsraumes, vornehmlich oberhalb der Waldgrenze

Wanderwege

- gelbe Grundfarbe der Beschilderung
- in Ausnahmefällen - bei erhöhter Gefahr - zusätzlich Gefahrenangaben in Form von Piktogrammen (z.B. Steinschlag, Absturz u.ä.)
- keine Bergerfahrung und Bergausrüstung notwendig

Bergwege

- gelbe Grundfarbe und in der Regel zusätzliche Schwierigkeitsangabe in rot oder schwarz für mittelschwierige und schwierige Bergwege

• rote (mittelschwierige) Bergwege setzen voraus:

- alpine Erfahrung
- Trittsicherheit aller Personen
- entsprechende körperliche Verfassung
- Mindestbergausrüstung

• schwarze (schwierige) Bergwege erfordern:

- Voraussetzung wie für rote Bergwege
- zusätzlich Schwindelfreiheit aller Personen



Schwierigkeitsbewertung

Bei den Bergwegen werden die gelben Wegetafeln mit folgenden Zusatzinformationen über Schwierigkeiten und Gefährdungslage versehen.

Rote Bergwege: mittelschwierig

„Rote Bergwege sind mittelschwierige Bergwege, sie sind lückenlos markiert, überwiegend schmal, oft steil angelegt, teilweise ausgesetzt und setzen bei schlechtem Wetter Bergerfahrung voraus. Es sind Bergwege mit kurzen versicherten Gehpassagen und teilweise auch mit kurzen, versicherten Kletterpassagen. (Das sind Stellen, die nur mit Gebrauch der Hände überwunden werden können.) Diese Wege sollten nur von trittsicheren, ausdauernden Bergwanderern mit entsprechender Bergausrüstung begangen werden.“

Schwarze Bergwege: schwierig

„Schwarze Bergwege sind schwierige Bergwege, sie sind lückenlos markiert, schmal, ganz oder zum Teil sehr steil angelegt, oft ausgesetzt und können bei schlechtem Wetter gefährlich sein. Diese Bergwege können auch längere versicherte Kletterpassagen aufweisen (das sind Stellen, die nur mit Gebrauch der Hände überwunden werden können) und sollten daher nur von absolut trittsicheren, konditionsstarken, absolut schwindelfreien, alpin erfahrenen Bergsteigern mit einer den Anforderungen des Weges entsprechenden Bergausrüstung begangen werden.“



Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Wetterinfos und Gebrauch der GPS-Tracks

Wetterberichte

Für Tirol wird täglich von der Wetterdienststelle Innsbruck der aktuelle Bericht herausgegeben!

Tirol: <http://www.zamg.ac.at/wetter/prognose/tirol/>

GPS-Tracks sind nur ergänzende Hilfsmittel

Die hier angebotenen GPS-Tracks sind keine alleinigen Kriterien für eine durchgeführte Wander-, Berg- oder Mountainbiketour. Das Gps Gerät ersetzt in keiner Art und Weise die bisher benutzte Ausrüstung (Kompass, Karte, usw...), sondern dient lediglich als Ergänzung und Navigationshilfe. Die Tracks wurden bei den jeweils herrschenden Bedingungen aufgezeichnet.

Trackdownload unter: <http://www.almenrausch.at/dortmunderhuette/sommertouren.zip>

Standardausrüstung bei Wanderungen / Bergtouren

Grundausrüstung für Hüttenwanderungen und Bergtouren

- Rucksack
- Bergschuhe
- Wandersocken
- Funktionsunterwäsche
- atmungsaktives Hemd
- Fleecepulli oder Jacke
- Wetterschutzjacke mit Kapuze
- Mütze und Handschuhe
- Sonnenschutz (Sonnenbrille, Creme, Hut)
- Erste Hilfe Set (inkl. Rettungsdecke)
- evtl. Teleskopstöcke
- Karten, Führerliteratur
- Verpflegung
- Taschenmesser, Stirnlampe, Biwaksack

Zusätzliche Ausrüstung bei Mehrtagestouren (Hüttentouren)

- Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe, Handtuch, Waschzeug
- Ersatzkleidung zum Wechseln

Zusätzliche Ausrüstung bei Gletscherhochtouren (Gletschertouren)

- Seil, Klettergurt, Karabiner, zusätzliche Reepschnüre, Steigeisen und Pickel

Tourenplanung bei Wander-, Berg- und MTB-Touren

Planung vor der Tour

- Wetterbericht einholen - eventuell Expertenbericht einholen
- Check der Notfallausrüstung
- Information zur geplanten Route einholen (Fachbücher, Internet, Karten, ...)
- eventuell Ersatzroute in der Nähe vom geplanten Ziel vorbereiten

Notfall und Notruf

Notruf Rettung oder Bergrettung Tirol: **140**

Europäischer Notruf: 112 (Wichtig: Zugang zu allen Netzen nur wenn kein PIN Code bzw. PIN eingegeben ist - Handy ausschalten - keinen Pin eingeben - **112** wählen!!! Genauer in der Handy- Bedienungsanleitung!

Alpines Notsignal

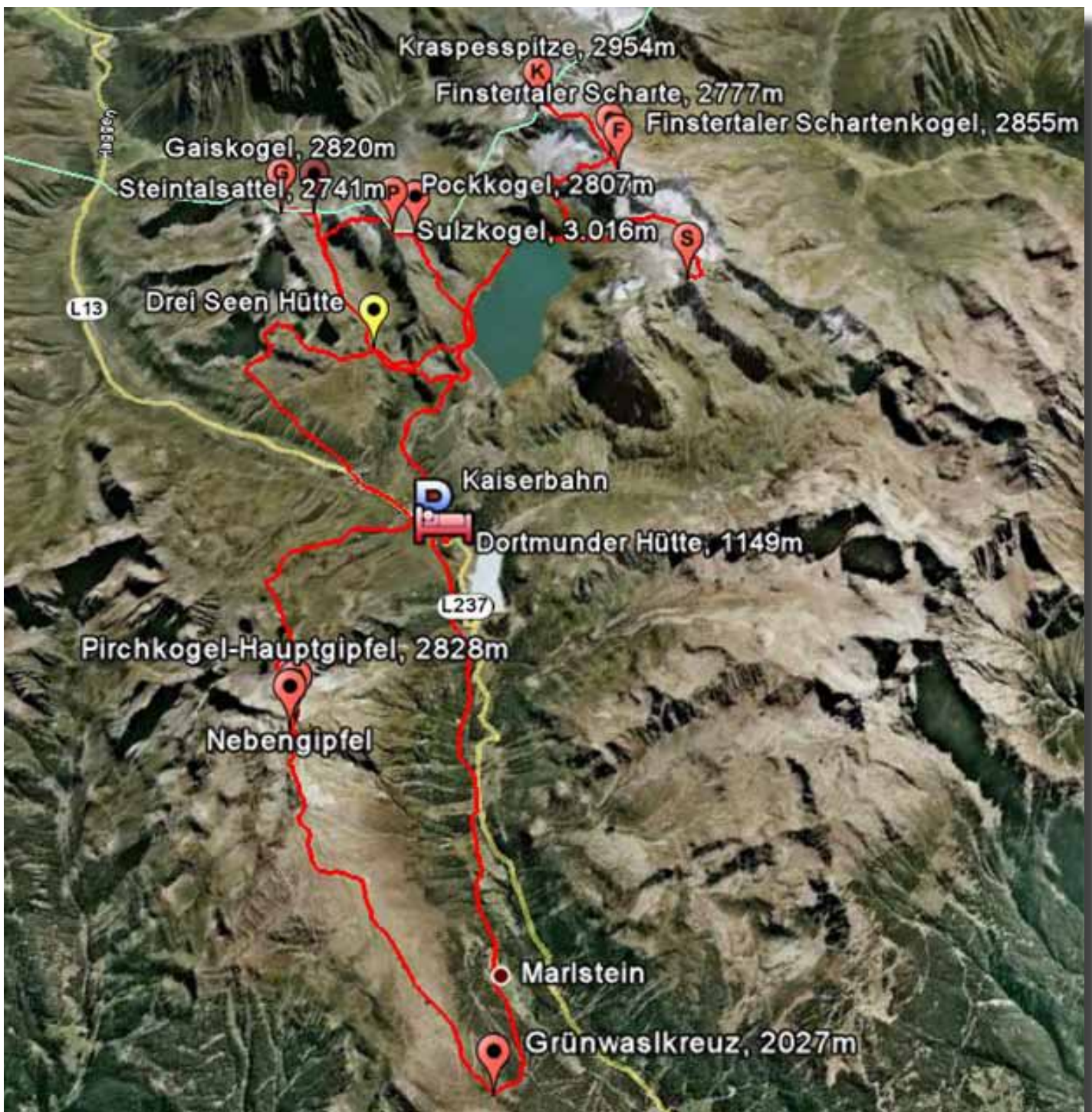
Ich brauche Hilfe: 6x in der Minute ein akustisches oder sichtbares Zeichen

Antwort vom Retter: 3x in der Minute ein akustisches oder sichtbares Zeichen



Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Übersichtskarte der Wanderungen und Bergtouren im Tourenbereich der Dortmunder Hütte



Kartenempfehlung

Kompass Wanderkarte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000

AV-Karte Nr. 31/2 Stubai Alpen - Sellrain 1:50.000